

## 1. Der Mensch ist, was er isst.

Doch was ist, wenn er nicht mehr isst und nicht mehr trinkt?

Die Frage der Ernährung und Flüssigkeitsgabe stellt sich bei nahezu jedem Sterbenden irgendwann und betrifft alle Beteiligten (Patient, Angehörige, Pflegende und Ärzte). Oft wissen die Beteiligten zu wenig über den natürlichen Sterbeprozess. Dadurch entstehen viele Ängste und Unsicherheiten. Worte wie „verhungern oder verdursten lassen“ hört man in diesem Zusammenhang immer wieder. Es bedarf einer sorgfältigen Abwägung für oder gegen eine künstliche Ernährung bzw. Flüssigkeitsgabe.

Wir beschäftigen uns deshalb mit den rechtlichen Aspekten zur künstlichen Ernährung, lernen Hilfen zur Entscheidungsfindung kennen, sowie die Vor- bzw. Nachteile einer Dehydratation am Lebensende. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Mundpflege und Zeit für eigene Fragen zum Thema.

**Zeit:** 18. Juni 2021 von 9:30 – 11:00 Uhr

**Ort:** Mindelheim, Fellhornstr. 15

**Referentinnen:** Hanni Swiatkowski, Sabine Mussack

## 2. Scheiden tut weh...

Total pain - der Schmerz als ganzheitliches Symptom

Schmerz ist nicht nur körperlicher Schmerz. Wir betrachten den Schmerz heute auf ganzheitlicher Ebene. Besonderes Augenmerk legen wir auf die psycho-soziale Ebene und die Frage, wie wir als Pflegende den existentiellen Nöten von Sterbenden und deren Angehörigen begegnen können.

Es geht um die Wahrnehmung des betroffenen Menschen mit all seinen Bedürfnissen. Mit seiner persönlichen Lebensgeschichte, seinen Beziehungen und seinen Wertvorstellungen. Wir stellen uns die Frage, welchen Einfluss psychische, soziale und spirituelle Aspekte auf den Schmerz haben.

**Zeit:** 16. Juli 2021 von 9:30 – 11:00 Uhr

**Ort:** Memmingen, Augsburg Str. 15

**Referentin:** Kathrin Grabenbauer

## 3. Tut Sterben weh?

Dieser Frage gehen wir nach und den Besonderheiten der Schmerztherapie in der palliativen Geriatrie. Jeder Mensch kennt Schmerzen und weiß daher, wie wichtig eine effektive Schmerztherapie ist. Durch den unmittelbaren Kontakt zum Bewohner/Patienten kommt dem Pflegepersonal eine besonders große Bedeutung im Schmerzmanagement zu.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns u.a. mit den Besonderheiten der Schmerztherapie in der Palliativen Geriatrie, mit Schmerz bei Menschen mit Demenz. Sie lernen das WHO-Stufenschema kennen aber auch nicht-medikamentöse Schmerztherapien. Außerdem gehen wir den Morphinmythen auf den Grund.

**Zeit:** 29. September 2021 von 9:30 – 11:00 Uhr

**Ort:** Mindelheim, Fellhornstr. 15

**Referentinnen:** Hanni Swiatkowski, Sabine Mussack

## 4. Die letzten Lebenstage

Nicht mehr und noch nicht – Zeit der Wandlung

Die Zeit des Sterbens ist für viele Pflegende und Angehörige eine Zeit der Anspannung und Unsicherheit, manchmal auch eine Zeit der Krise.

Sie haben alle Erfahrungen mit dem Versterben von Patienten. Manche Situationen bleiben vielleicht ungelöst und hinterlassen Fragen:

- Wie erkenne ich, dass sich jemand im Sterbeprozess befindet?
- Was mache ich im Moment des Sterbens?
- Was ist nach dem Versterben wichtig?

Wir wollen die letzten Lebenstage unter palliativen Gesichtspunkten näher betrachten.

**Zeit:** 09. November 2021 von 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Memmingen, Augsburg Str. 17

**Referentinnen:** Christine Peschke, Daniela Hart

Liebe Pflegedienstleitungen und liebe Pflegekräfte, seit vielen Jahren halten wir in den stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen der Region Inhouse-Schulungen zu verschiedenen Themen der Palliativen Pflege. In diesem Jahr bieten wir erstmals in unseren Räumlichkeiten vier Fortbildungen zu Themen an, die verschiedene Aspekte der Pflege und des Umgangs mit Menschen am Lebensende umfassen.

Wir laden Sie herzlich ein, an einzelnen Veranstaltungen oder auch an allen vier Fortbildungen als Reihe teilzunehmen.

Falls es nicht möglich sein sollte, die Fortbildungen in Präsenz durchzuführen oder falls sich mehr Teilnehmer\*innen anmelden als unsere Räumlichkeiten fassen können, finden die Veranstaltungen ganz oder teilweise online über MS Teams statt.

**Kosten:** 20 € pro Fortbildung,  
bei Buchung aller vier Module: 60 €

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

1. Der Mensch ist, was er isst
2. Scheiden tut weh...
3. Tut Sterben weh?
4. Die letzten Lebenstage

Name, Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

**Anmeldung an:**

Sankt Elisabeth Hospizverein, Augsburg Str. 17, 87700 Memmingen, Fax. 08331/ 490 89 80 oder Mail: [info@se-hospiz.de](mailto:info@se-hospiz.de)  
Bei Rückfragen: Tel: 08331/4908989